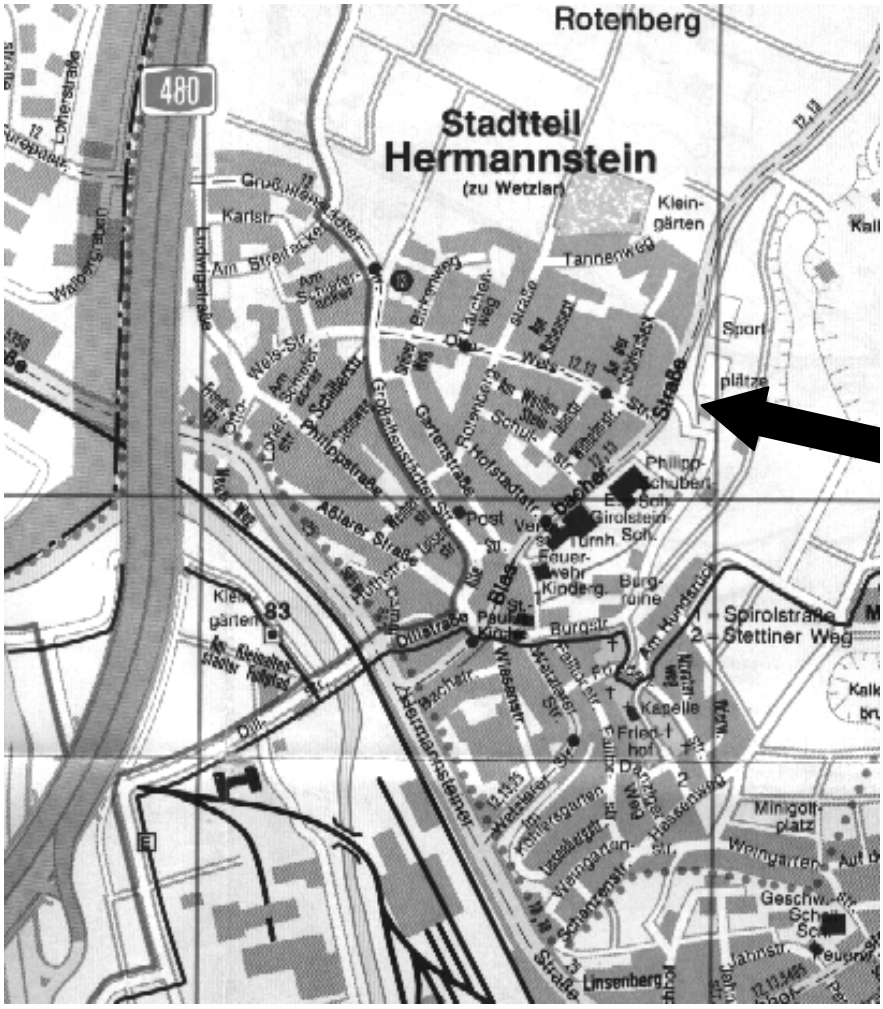
Info-Blatt

Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Ausgabe: Dezember 2000

Mitgliederversammlung beschließt Neubau einer vereinseigenen Kegelsportanlage



In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20.09.2000 wurde der Bau einer vereinseigenen Kegelsportanlage beschlossen.

Das Grundstück liegt in Hermannstein in der Nähe der Sportplätze (siehe Pfeil).

Für weitere Informationen siehe Bericht.

Neujahrsgruß

Liebe Vereinsmitglieder,

ich hoffe Ihr habt in Eurem Familienkreis besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage verlebt.

Wo ist das Jahr 2000 geblieben? Und dennoch, kann man rückblickend sagen, daß wir die uns zum Millenniumswechsel gesteckten Ziele, im sportlichen Bereich erfolgreich hinter uns gebracht haben. Ein weiteres Großereignis in der Geschichte des KSV Wetzlar ist, daß wir bald mit dem Bau einer vereinseigenen Vier-Kegelbahnanlage beginnen können. Nach Jahrzehnten langem Suchen und wiederholten Anfragen an den Magistrat der Stadt Wetzlar nach einem geeignetem Bauplatz, wurde uns ein Grundstück in Hermannstein angeboten. Das für dieses Vorhaben erforderliche Votum wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im September einstimmig gegeben.

Diese einstimmige Entscheidung hat den Gesamtvorstand in seiner Arbeit bestärkt und dokumentiert, wie Ihr zum KSV Wetzlar steht.

Für das Jahr 2001 wünsche ich Euch alles Gute, viele Erfolge und würde mich freuen, daß unser bevorstehendes Projekt reibungslos über die Bühne geht und wir auch in weiterer Zukunft die anstehenden Aufgaben in bewährter Zusammenarbeit zum Nutzen des Kegelsports und Pflege der Gemeinschaft im KSV Wetzlar erfüllen.

Horst Wohlert
Vereinsvorsitzender

Kurt Fischer neuer Jugendwart

Der Vorstand des KSV Wetzlar begrüßt ganz herzlich Kurt Fischer als neuen Jugendwart in seinen Reihen.

Aus beruflichen Gründen fand der ehemalige Jugendwart Jürgen Guder keine Zeit mehr und legte das Amt nieder. Für seine bis dahin 4 ½ Jahre geleistete Jugendarbeit sei ihm ein Dank ausgesprochen.

Kurt Fischer wurde in der außerordentlichen Jugendversammlung am 17.11.2000 zum neuen Jugendwart gewählt. Renate Hadamek wird ihm bei seiner zukünftigen Arbeit unterstützen.

Wir wünschen den Beiden viel Erfolg.

Aktivitäten des KSV Wetzlar im 2. Halbjahr 2000

Ein kurzer Rückblick

" Grillfeier

Zum wiederholtem Mal eine gelungene Veranstaltung auf dem Gelände des Steinbruchs am Simberg. 120 Personen nahmen daran teil.

" Jugend-Länderspiel Deutschland gegen Frankreich

Auf den Bahen der Kegelsportanlage unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Karl Ihmels. Die Zuschauerkulisse war dürftig.

" Festival des Sports

Aufbau unser mobilen Kegelbahn im Stadion. Betreuung der Station in Zusammenarbeit mit dem ESV Wetzlar.

" Brauereibesichtigung Gießener Brauhaus.

mit 21 Personen eine ganz gute Beteiligung .

" Jugendweihnachtsfeier.

Eine sehr gute Resonanz erstmals unter Leitung von Kurt Fischer. 30 Jugendliche und 25 Eltern waren anwesend. Es wurde gespielt bei Kaffee und Gebäck.

EINLADUNG

zum 4. Kegelchampionat 2001

Auch in diesem Jahr wollen wir im Zeitraum vom 01.01.01 bis 31.03.01 ein

„Championat“ für Freizeitkegler

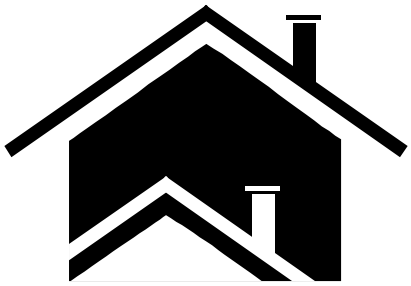
durchführen.

Hierzu sind alle Freizeitkegelklubs im Kegelsportverein, herzlich eingeladen mitzumachen.
Die Anmeldung kann bei der Bedienung oder bei Horst Wohlert abgegeben werden.

Hier ein Auszug aus den TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Die Durchführung erfolgt auf dem jeweiligen Kegelabend und Bahn.
- Teilnehmen kann jeder Angehörige eines angemeldeten Klubs. Doppelstart in einem anderen zugehörigen Kegelklub ist erlaubt. Gastkegler werden nicht gewertet.
- Es können Damen, Herren und gemischte Mannschaften teilnehmen.
  - Die 6 besten Teilnehmer werden gewertet und bilden das Mannschaftsergebnis.
  - Bei Mixed Mannschaften, werden die 3 besten Damen u. 3 besten Herren gewertet.
  - Auch mehrere Mannschaften aus einem Klub (ohne Doppelstart) sind erlaubt.
- Die Wurfzahl je Starter ist auf 10 Wurf in die Vollen ohne Gassenzwang festgelegt.
- Probewürfe sind nicht erlaubt.
- Sportkegler sind von diesem Wettbewerb ausgeschlossen.
- Die Durchführung wird von einer Aufsichtsperson des KSV Wetzlar überwacht.
- Startgebühren werden nicht erhoben
- Die Siegerehrung findet im Rahmen unserer 25-Jahre-Jubiläumsfeier am 30.06.2001 in der Siedlerklause in Büblingshausen statt.
- Geehrt werden die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe mit Pokalen.

Neubau einer vereinseigenen Kegelsportanlage



Außerordentliche Mitgliederversammlung am 20.09.2000

Recht zahlreich waren die Mitglieder des KSV der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung gefolgt. Ging es doch um eines der wesentlichsten Themen, wenn nicht gar um das Wichtigste in der fast 25jährigen Vereinsgeschichte;

„Neubau einer vereinseigenen Kegelsportanlage“

Nach der kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und der nicht zu vermeidenden Formalien zur Beschlussfähigkeit und zum Stimmrecht, wurde Jochen Janson aktiv.

Er erläuterte zunächst den Sachstand des Projektes und die bisherigen Aktivitäten des Bauausschusses. Anhand von Folien, die auch als Tischvorlagen der Versammlung zur Verfügung standen und von Bauplänen (Entwürfe), die ausgehängt waren, stellte er das gesamte Projekt vor. Dabei ging er zunächst auf die voraussichtlichen Kosten ein. Nach ersten überschläglichen Kalkulationen wird der Neubau inkl. Grundstückserwerb ein Finanzvolumen von ca. 900.000,00 DM haben.

Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, ist mit der Fertigstellung zum Beginn des Spieljahres 2002/2003 zu rechnen. Dies auch vor dem Hintergrund des im Frühjahr 2002 auslaufenden Vertrages unseres derzeitigen Vermieters, der Familie Göktepe.

Ein ganz wesentlicher Punkt in seinen Ausführungen war die Finanzierung des Projektes. Mit vorhandenen Barmitteln, Krediten und Eigenleistungen stellte Jochen ein Finanzierungskonzept vor, das selbst ohne die zu erwartenden Zuschüsse durch die öffentliche Hand eine solide Basis zur Verwirklichung des Neubaues darstellte.

Dabei ist es ihm gelungen, die Unverzichtbarkeit von Eigenleistungen jedem Mitglied klar zu machen insbesondere auch vor dem Hintergrund der Stabilität der Mitgliedsbeiträge. Die Höhe der Eigenleistung wurde mit 150.000,00 DM kalkuliert.

Das bedeutet für Mitglieder, die zu Eigenleistungen herangezogen werden sollen, eine Arbeitsleistung, für die pro Stunde 20,00 DM verrechnet werden. Die Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden hängt im wesentlichen von der Mitgliederzahl und der Mitgliederstruktur des Vereins ab, denn aktive, passive und jugendliche Mitglieder sollen in unterschiedlicher Höhe zu Arbeitsleistungen herangezogen werden.

Das dem Verein seitens der Stadt Wetzlar angebotene Grundstück in Hermannstein sei zu einem sehr guten Quadratmeterpreis, 15,00 DM/m^2, zu erwerben und bietet neben dem vorhanden Parkraum auch eine gute Verkehrsanbindung. So befindet sich eine Bushaltestelle der Linie 12/13 direkt neben dem zu erwerbenden Grundstück und zum nächsten Autobahnanschluss sind es ca. 3 Kilometer.

Bevor Jochen Janson die Mitglieder zur Abstimmung über die Arbeitseinsätze und zum Grundstückskauf aufforderte, bat er um Meinungsäußerung und Diskussion über die vorgetragenen Fakten.

Bei zahlreichen Wortmeldungen entwickelte sich ein sehr lebhafter und inhaltlich guter Meinungsaustausch, der bereits die breite Zustimmung zum Neubauprojekt erkennen ließ. Die Abstimmung über das Ableisten von Arbeitseinsätzen zur Erbringung von Eigenleistung und

Neubau einer vereinseigenen Kegelsportanlage

die Ermächtigung des Vorstandes zum Grundstückskauf brachte keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Ein bemerkenswerter Vorgang.

Aus dem Gang der Versammlung ergab sich die Notwendigkeit, einen weiteren Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf die Tagesordnung zu nehmen. Mit der Zustimmung von 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gab es keine Probleme.

So wurde die Tagesordnung um folgenden Abstimmungspunkt ergänzt:

Die Mitglieder ermächtigen hiermit den Vorstand alle für die Herstellung der neuen Kegelsportanlage notwendigen Rechtsgeschäfte einzugehen. Insbesondere umfasst die Vertretungsbefugnis:

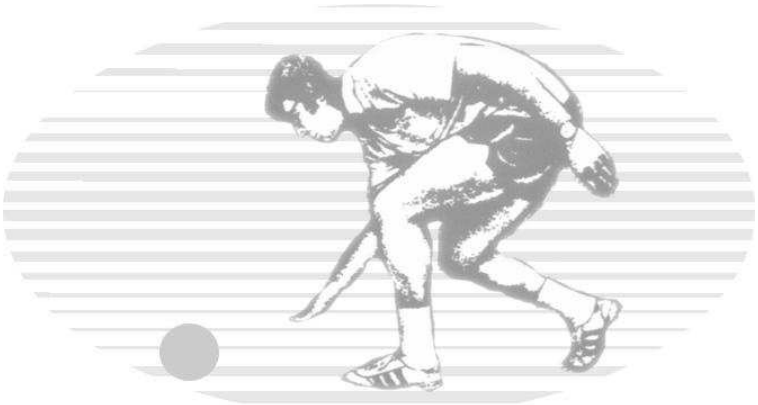
- Ausgaben, die über 5.000,00 DM hinausgehen,
- die Aufnahme von Darlehen und Krediten,
- den Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen, Grundstücken und Rechten und
- die Bestellung, Kündigung und Aufgabe von dinglichen Rechten an Grundstücken und anderen Gegenständen.

Auch hierzu erfolgte die Abstimmung einstimmig und ohne Enthaltungen.

Zum Schluss zeigte sich nicht nur der Vorsitzende sehr zufrieden über den Verlauf der Versammlung, sondern wie auch aus dem Kreise der Anwesenden zu hören war, dass der Verein hier eine einmalige Chance, den lange gehegten Wunsch eine eigene 4 Bahnenanlage zu besitzen, ergriffen hatte und zwar unter Bedingungen, welche die Existenz des Vereins nicht gefährden werden.

Stadt Wetzlar gewährt Zuschuss

In der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 19.12.2000 und im Lahn-Dill-Anzeiger vom 21.12.2000 konnten man dann mit Freude, in einem recht ausführlichem Artikel, von der Gewährung des städtischen Investionszuschusses erfahren. In den Jahren 2002 und 2003 erhält der Verein, wenn alles planmäßig verläuft und die Termine gehalten werden, entsprechend der Sportförderungsricht-linien einen Gesamtbetrag von bis zu 30 Prozent der Baukosten (223.000 DM).



Sportjahr 2000/2001

Kurzer Blick zurück:

Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die Hessenliga, Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Regionalliga, Aufstieg der 5.Herrenmannschaft in die A-Liga.

Die momentane Situation in den Rundenwettkämpfen sieht leider nicht so gut aus.

† Da die 1. Damenmannschaft den Ausfall einiger Stammspielerinnen nicht kompensieren konnte belegt man zur Zeit den letzten Tabellenplatz.

† Die 1. Herrenmannschaft liegt im unteren Drittel der Hessenliga, sollte allerdings den Klassenerhalt dieses Jahr früher unter Dach und Fach bringen.

† Die 2. Herrenmannschaft bezahlt tüchtig Lehrgeld in der Regionalliga, welcher größtenteils auf enorme Aufstellungsschwierigkeiten, sowie einer gewissen Disharmonie zurückzuführen ist.

† Die übrigen Mannschaften befinden sich im gesichertem Mittelfeld, wobei die 3. Herrenmannschaft noch ein kleines Wort um die Vergabe des Aufstieges in die Bezirksliga mitreden kann.

Die Vereinsmeisterschaften sind ebenfalls schon über die Bühne (Bahn) gegangen, wobei hier die Siegerehrung im Rahmen einer Rundenabschlussfeier am 21.02.2001 auf der Kegelanlage stattfindet.

Zum Schluss noch ein paar erfreulichere Daten:

† Thomas Wohlert bestreitet am 13.01.2001 sein 300. Spiel für den KSV Wetzlar.

† Dem Bau einer vereinseigenen Kegelanlage wurde zugestimmt. Hier kann vielleicht schon mit ersten Arbeiten im Frühjahr 2001 begonnen werden. Ferner feiern wir am 30.06.2001 unser 25jähriges Vereinsjubiläum.

† Zum Schluss darf ich allen Keglerinnen und Kegler ein frohes und gesundes neues Jahr wünschen und laßt uns bitte **Alle** an einem Strick ziehen, das wir manchen Abstieg verhindern können, sowie den Bau der neuen Kegelanlage zügig vorantreiben.

Eure Sportwarte
Reiner Nokielski und Horst Henkel

Mitgliederbewegung vom 1.5.2000 bis 31.12.2000

Eintritte

Rüdiger Heymann

Austritte

Dennis Bielszowski
Andreas Gützlaff
Paul Kura
Nicole Listmann
Sonja Listmann
Bastian Pinkert
Karl-Heinz Scholz („Gut Durst“)
Sabrija Sinanovic
Sakiba Sinanovic
Wilfried Voglgsang
Britta Zirkenbach

Die Hobbyklubs im KSV Wetzlar

Hobby-Kegelclub
„Frühaufsteher“

(von Rosel Janson)

Gegründet wurde unser Damen-Kegelclub am 4. Dezember 1985

Die Idee, einen Hobbyclub ins Leben zu rufen, entstand beim Kegeln um den „Fußgänger-Pokal“. Gründungsmitglieder waren:

Reinhilde Altmann, Elisabeth Ketter, Andrea und Doris Kopp, Ingrid und Susanne Meister, Marlies Matz, Luise Nischik, Hanni Voglgsang und Erika Wohlert.

Unser Name, aus dem man schließen kann, dass wir eine aufgeweckte Truppe sind, entstand dadurch, weil wir als erste Schreib-Besetzung beim „Fußgänger-Pokal“ (wir mußten also sehr früh aufstehen) ausgeguckt wurden.

Nach einigen Austritten und Neuzugängen gehören unserem Verein seit einigen Jahren folgende Mitglieder an:

Luise Nischik, Elisabeth Ketter, Erika Wohlert, Edith Pausch, Ingrid Meister, Waltraut Häuser, Marlitt Schnautz, Gisela Hartmann, Rosel Janson, Marlies Matz und Doris Kopp (von rechts nach links in Sitzordnung aufgeführt).

Über unsere sportlichen Erfolge gibt es nicht viel zu sagen, da wir an keinen Wettkämpfen teilnehmen. Zu erwähnen wären lediglich die Pokalgewinne beim Freizeitkegler-Championat, wo wir 1998 den 2. Platz und 1999 und 2000 je den 3. Platz belegten.

Geselligkeit wird hingegen großgeschrieben. Zur Tradition geworden ist unser jährlicher Winterspaziergang, das Maibowle trinken, ein Sommer-Grillfest im Garten einer Kegelschwester, Federweißen trinken, Nikolaus-Päckchen und Weihnachtsfeier.

Alle zwei Jahre reicht dann das Taschengeld auch für eine längere Fahrt (3-4 Tage). Obwohl jedesmal ein anderes Ziel zu verschiedenen Jahreszeiten ausgewählt wurde, ist eines immer wieder gleich: der Zusammenhalt, die Harmonie, die Fröhlichkeit, die Ausgelassenheit und das „einander zuhören können“.

Wir hoffen alle, noch lange in dieser Formation zusammen bleiben zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen befreundeten Keglern und Keglerinnen ein dreifach „Gut Holz“ ....

Nachdem im letzten **Info-Blatt** der Klub „Hausmacher“ den Start der Rubrik „**Die Hobbyklubs im KSV Wetzlar**“ eingeläutet hatte, sind die „Frühaufsteher“ dem Aufruf gefolgt weitere Klub-Portraits einzureichen. Wir hoffen weiter auf Resonanz und eure Mitarbeit, damit wir diese Serie fortführen können. Also: **Meldet Euch** weiterhin bei Horst (Tel.: 1626) oder Thomas Wohlert (Tel.: 75065).

WIR GRATULIEREN

Zum 50. Geburtstag

Walter Scherbaum	15.10.2000
Helmut Listmann	14.11.2000

Zum 60. Geburtstag

Elfriede Loh	27.06.2000
Franz Windisch	18.10.2000

Zum 65. Geburtstag

Gerhard Brandau	04.05.2000
Hans Ernst	28.05.2000
Herwald Glag	01.07.2000
Horst Wohlert	25.11.2000

Zum 70. Geburtstag

Dieter Nissel	24.12.2000

Zum 100. Ligenspiel-Einsatz

Markus Fischer	03.12.2000

Zum 250. Ligenspiel-Einsatz

Jürgen Guder	16.12.2000

Zur Hochzeit

Susanne Sinner und
Thomas Wohlert
31.05.2000
ç ç ç

Martina (geb. Reubig) und
Alexander Lehnhausen
10.08.2000
Ł Ł Ł

- TERMINE - TERMINE - TERMINE -

13./14.01.2001	14. Spieltag [Herren 1+2], 11. Spieltag [Damen 1+2, Herren 3-7]
20./21.01.2001	Bezirksmeisterschaft [Mannschaften] in Wetzlar und Heuchelheim
27./28.01.2001	15. Spieltag [Herren 1+2], 12. Spieltag [Damen 1+2, Herren 3-7]
03./04.02.2001	16. Spieltag [Herren 1+2], 13. Spieltag [Damen 1+2, Herren 3-7]
10./11.02.2001	17. Spieltag [Herren 1+2], 14. Spieltag [Damen 1+2, Herren 3-7]
17.02.2001	18. Spieltag [Herren 1+2]
21.02.2001	***Rundenabschlußfeier (Kegelsportanlage Wetzlar) mit Siegerehrung der Vereinsmeister***
24.02.2001	Bezirksmeisterschaft (Qualifikation) [Paarkampf Mixed]
04.03.2001	Bezirksmeisterschaft (Qualifikation) [Paarkampf Damen und Herren]
10./11.+17./18.03.2001	Bezirksmeisterschaft [Einzel/Paarkampf] in Wetzlar und Heuchelheim
24./25.03.2001	Jugend-Bezirksmeisterschaft
07./08.04.2001	Hessenmeisterschaft [Mannschaften] in Heringen und Wildeck-Raßdorf
21./22.+28./29.04.2001	Hessenmeisterschaft [Einzel/Paarkampf] in Heringen und Wildeck-Raßdorf
12./13.05.2001	Jugend-Hessenmeisterschaft
19./20.05.2001	Deutsche Meisterschaft [Mannschaften] in Nordhorn
24.05.-27.05.2001	Deutsche Meisterschaft [Einzel/Paarkampf] in Nordhorn
02.06.-09.06.2001	Europameisterschaft in Winterberg
14.06.-17.06.2000	Deutsche Jugend-Meisterschaft in Langenfeld
30.06.2001	***25 Jahre KSV Wetzlar***